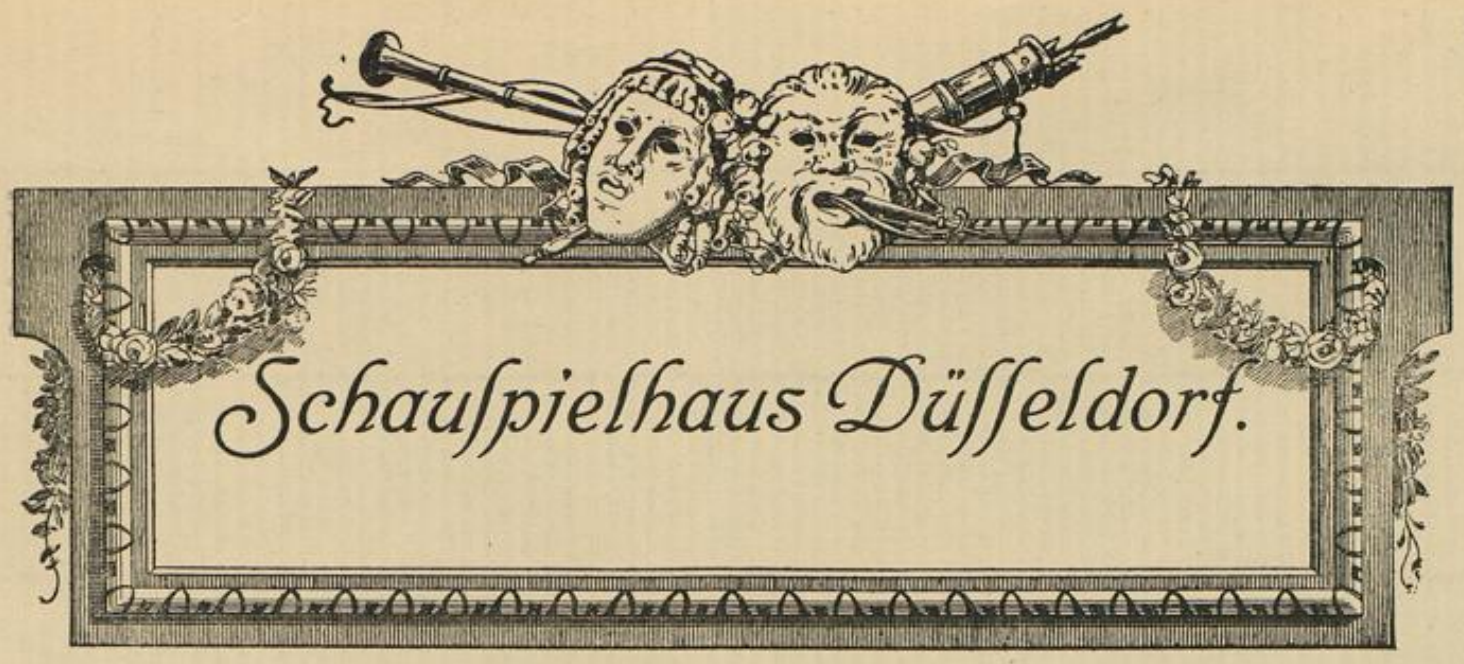

Dienstag den 2. Oktober 1906:

Einführung: Dr. Herbert Eulenberg.

Der Ungebetene (L'intruse)

Von Maurice Maeterlinck. Deutsch von Otto Erich Hartleben.

Regie: Emil Geyer.

PERSONEN:

Der blinde Großvater	Hans Sturm	Ursula, Gertrud, Genoveva (Schwestern)	Gertrud Seeliger, Claire Dunkel, Vally Huber
Der Vater	Otto Stoeckel	Die Magd	Helene Urfus
Der Onkel	Alfred Breiderhoff	Die barmherzige Schwester	Thea von Harbou

---

Hierauf: # CANDIDA.

Ein Mysterium in 3 Akten von Bernard Shaw. Deutsch von Siegfried Trebitsch.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Pastor Jakob Morell	Heinrich Götz	Proserpina, Maschinenschreiberin	Fanny Ritter
Candida, seine Frau	Louise Dumont	Eugen Marchbanks, ein junger Dichter	Bernhard Goetzke
Burgeß, ihr Vater	Carl Dapper		
Alexander Mill, Hilfspriester	Emil Geyer		

Ort der Handlung: Die St. Dominikpfarre, Viktoriapark, London E. — Zeit: Oktober 1894.

Nach „L'intruse" 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4.50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1.50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. **Vormerkungen auf Billetts** nimmt die Tageskasse an, die **Billett-Ausgabe** für alle Plätze beginnt am **Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.**

Spielplan: Mittwoch den 3. Oktober, abends 7½ Uhr: „Ueber die Kraft" von Björnstjerne Björnson.
Donnerstag den 4. Oktober, abends 7½ Uhr: „Die Weber" von Gerhart Hauptmann.
Freitag den 5. Oktober, abends 7½ Uhr: **Molière-Abend:** „Der Geizhals" — „Die Gezierten."

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. Fol. 9.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Schauspielhaus Düsseldorf.

Dienstag den 2. Oktober 1906:

Einführung: Eulenberg.

Der Unge L'intruse)

Von Maurice Maete tto Erich Hartleben.

Der blinde Großvater . . Hans
Der Vater . . . . Otto S hwestern. . { Gertrud Seeliger, Claire Dunkel, Vally Huber
Der Onkel . . . . Alfred . . . . Helene Urfus
ge Schwester . Thea von Harbou

Hierauf: C A.

Ein Mysterium in shaw. Deutsch von

Pastor Jakob Morell . . Heinr aschinen-
Candida, seine Frau . . Louis n . . . . Fanny Ritter
Burgeß, ihr Vater . . . Carl anks, ein junger
Alexander Mill, Hilfspriester . Emil . . . . . Bernhard Goetzke
Ort der Handlung: Die St. on E. — Zeit: Oktober 1894.

Nach „L'intruse" 15 llt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge	**5. Reihe**	**Mark**	**3,—**
I. Rang Untere Proszeniumloge . .	on	„	**2,—**
I. Rang Mittelloge	. Reihe	„	**1,50**
I. Rang Seitenloge	. Reihe	„	**1,—**
Parkettlogen	II. Reihe	„	**0,70**
Parkett 1.—4. Reihe	platz	„	**0,50**
Parkett 5.—9. Reihe			

exklusive derobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. **Vormerkungen auf Billetts** nimmt die Tageskasse an, die **Billett-Ausgabe** für alle Plätze beginnt am **Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.**

Spielplan: Mittwoch den 3. Oktober, abends 7½ Uhr: „Ueber die Kraft" von Björnstjerne Björnson.
Donnerstag den 4. Oktober, abends 7½ Uhr: „Die Weber" von Gerhart Hauptmann.
Freitag den 5. Oktober, abends 7½ Uhr: **Molière-Abend:** „Der Geizhals" — „Die Gezierten."

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. Fol. 9.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG